



**Informationen zum mündlichen Staatsexamen in Sprachwissenschaft
Französisch / Spanisch / Italienisch**

Stand: 20.06.2017

I. Anmeldung zum mündlichen Staatsexamen Sprachwissenschaft (WPO und GymPO)

Die für den jeweiligen Prüfungstermin zur Verfügung stehenden Prüfer werden auf den Webseiten des [LLPA](#) veröffentlicht.

Entsprechend einer seminarinternen Regelung unter den Sprachwissenschaftlern berücksichtigen wir zunächst bis zu einer vereinbarten Anzahl jeweils diejenigen als Prüflinge auf unseren Listen, die den Hauptseminarschein bei uns erworben haben.

Diejenigen, die noch keinen Platz auf einer Liste haben, können bei der Anmeldung zum Staatsexamen beim LLPA einen Prüferwunsch angeben. Sobald wir die Listen vom LLPA erhalten haben, nehmen wir die Zuordnung von Kandidaten und Prüfern vor. Dabei werden wir soweit möglich Ihren Prüferwunsch berücksichtigen, müssen uns aber auch unsere Prüfungsverpflichtungen möglichst ausgewogen teilen.

Es werden alle Kandidaten zum gewünschten Zeitpunkt geprüft.

II. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘, Hauptfach Französisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (20 Min.) entfallen auf die beiden mit dem Prüfer abzusprechenden **Schwerpunktthemen**.

Eines der beiden Schwerpunktthemen bezieht sich auf die Synchronie der französischen Gegenwartssprache. Die Prüflinge haben hier die Auswahl zwischen einem systemlinguistischen bzw. diskursbezogenen und einem varietätenlinguistischen bzw. soziolinguistischen Thema.

Das andere Schwerpunktthema sollte diachronisch ausgerichtet sein und deckt Themen aus dem Bereich der internen Sprachgeschichte des Französischen ab.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (10 Min.) entfällt auf das **Grundlagen- und Überblickswissen**.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich einerseits auf die zentralen Prozesse der internen und die wichtigen Phasen der externen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart des Französischen sowie über Prinzipien des Sprachwandels, unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse. Hierbei wird ausgehend von einer Textpassage geprüft, die aus einem in Absprache mit dem Prüfer vom Prüfling vorzubereitenden Kanon von je zwei zentralen altfranzösischen Texten stammt. In diesem Zusammenhang können auch vergleichende Fragen zur zweiten romanischen Sprache gestellt werden.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird ebenfalls auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

III. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘ Beifach Französisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (15 Min.) entfallen auf das Schwerpunktthema.

Das **Schwerpunktthema** bezieht sich auf die Synchronie der französischen Gegenwartssprache: es ist ein Thema aus dem systemlinguistisch-diskursbezogenen oder aus dem varietätenlinguistisch-soziolinguistischen Bereich auszuwählen. Das Thema wird in der Regel ausgehend von einem neufranzösischen Textausschnitt geprüft.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (7-8 Min.) entfällt auf das Grundlagen- und Überblickswissen.

Die Prüfung des **Grundlagen- und Überblickswissens** bezieht sich einerseits auf die externe Sprachgeschichte des Französischen ab dem 16. Jahrhundert (unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

IV. Bibliographie zum Grundlagen- und Überblickswissen in der mündlichen Prüfung zum Staatsexamen nach GymPO: Französisch

Pflichtbereich

1. Allgemein

Yaguello, Marina (Hg.) (2003): *Le Grand Livre de la Langue Française*. Paris (Seuil).

2. Französische Sprachgeschichte

Huchon, Mireille (2002): *Histoire de la langue française*, Paris (LGF). [nur die Kapitel zur externen Sprachgeschichte]

Weinrich, Harald (1982): „Kleine Geschichte der französischen Sprache“, in: Weinrich, Harald: *Textgrammatik der französischen Sprache*. Stuttgart (Klett), 17-22.

Winkelmann, Otto (1990): „Sprachnormierung und Standardsprache“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. V,1: *Französisch*. Tübingen (Niemeyer), 334-353.

Wahlpflichtbereich (nur Hauptfach, abhängig von der Wahl des Schwerpunktthemas)

3. System- und Diskurslinguistik

Kleineidam, Hartmut (1990): „Syntax“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. V,1: *Französisch*. Tübingen (Niemeyer), 125-144.

Lehmann, Alise / Martin-Berthet, Françoise (2008): *Introduction à la lexicologie. Sémantique et Morphologie*. Paris (Dunod), 33-101.

Lundquist, Lita (1990): „Linguistique textuelle“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. V,1: *Französisch*. Tübingen (Niemeyer), 144-153.

Meisenburg, Trudel (2008): „Rechtschreibung und Zeichensetzung des Französischen“, in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hgg.): *Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte. Für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 180-184.

Schpak-Dolt, Nikolaus (2008): „Grundprinzipien der französischen Wortbildung“, in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hgg.): *Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte. Für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 228-235.

Selig, Maria (2008): „Die Aussprache des Französischen: das segmentale System“, in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hgg.): *Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte. Für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 163-170.

4. Varietätenlinguistik

Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf (2011): *Gesprochene Sprache in der Romania: Französisch, Italienisch, Spanisch*. Tübingen (Niemeyer), 3-19, 154-182.

Müller, Bodo (1985): *Le français d'aujourd'hui*. Paris (Klincksieck), 134-170, 171-224, 225-262.

Neumann-Holzschuh, Ingrid (2008): „Das Französische in Nordamerika“, in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hgg.): *Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte. Für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 109-119.

V. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘, Hauptfach Spanisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (20 Min.) entfallen auf die beiden mit dem Prüfer abzusprechenden **Schwerpunktthemen**.

Eines der beiden Schwerpunktthemen bezieht sich auf die Synchronie der Gegenwartssprache des Spanischen. Die Prüflinge haben hier die Auswahl zwischen einem systemlinguistischen bzw. diskursbezogenen und einem varietätenlinguistischen bzw. soziolinguistischen Thema.

Das andere Schwerpunktthema sollte diachronisch ausgerichtet sein und deckt Themen aus dem Bereich der internen Sprachgeschichte des Spanischen ab.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (10 Min.) entfällt auf das **Grundlagen- und Überblickswissen**.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich einerseits auf die zentralen Prozesse der internen und die wichtigen Phasen der externen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart des Spanischen sowie über Prinzipien des Sprachwandels, unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse. Hierbei wird ausgehend von einer Textpassage geprüft, die aus einem in Absprache mit dem Prüfer vom Prüfling vorzubereitenden Kanon von zwei zentralen altspanischen Texten stammt. In diesem Zusammenhang können auch vergleichende Fragen zur zweiten romanischen Sprache gestellt werden.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird ebenfalls auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

VI. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘ Beifach Spanisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (15 Min.) entfallen auf das Schwerpunktthema.

Das **Schwerpunktthema** bezieht sich auf die Synchronie der spanischen Gegenwartssprache: es ist ein Thema aus dem systemlinguistisch-diskursbezogenen oder aus dem varietätenlinguistisch-soziolinguistischen Bereich auszuwählen. Das Thema wird in der Regel ausgehend von einem neuspanischen Textausschnitt geprüft.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (7-8 Min.) entfällt auf das Grundlagen- und Überblickswissen.

Die Prüfung des **Grundlagen- und Überblickswissens** bezieht sich einerseits auf die externe Sprachgeschichte des Spanischen ab den *Siglos de Oro* (unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

VII. Bibliographie zum Grundlagen- und Überblickswissen in der mündlichen Prüfung zum Staatsexamen nach GymPO: Spanisch

Pflichtbereich

1. Allgemein

Berschin, Helmut *et al.* (2012): *Die spanische Sprache: Verbreitung, Geschichte, Struktur*. Hildesheim (Olms).

2. Spanische Sprachgeschichte

Bollée, Annegret / Neumann-Holzschuh, Ingrid (2003): *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart (Klett).
Hernández, César (1992): „Norma y lengua estándar“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. VI,1: *Aragonesisch / Navarresisch, Spanisch, Asturianisch / Leonesisch*. Tübingen (Niemeyer), 354-368.

Lapesa, Rafael (1997): *Historia de la lengua española*. Madrid (Gredos). [Kap. XVII: „El español de América“]

Wahlpflichtbereich (nur Hauptfach, abhängig von der Wahl des Schwerpunktthemas)

3. System- und Diskurslinguistik

Alcina Franch, Juan (1992): „Sintaxis“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. VI,1: *Aragonesisch / Navarresisch, Spanisch, Asturianisch / Leonesisch*. Tübingen (Niemeyer), 160-178.

González Ollé, Fernando / Casado Velarde, Manuel (1992): „Formación de palabras“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. VI,1: *Aragonesisch / Navarresisch, Spanisch, Asturianisch / Leonesisch*. Tübingen (Niemeyer), 91-109.

Hoinkes, Ulrich (2012): „Semantik des Spanischen“, in: Born, Joachim / Folger, Robert / Laferl, Christopher F. / Pöll, Bernhard: *Handbuch Spanisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte in Spanien und Hispanoamerika; für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 208-216.

Quilis, Antonio (1992): „Fonética y fonémica“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. VI,1: *Aragonesisch / Navarresisch, Spanisch, Asturianisch / Leonesisch*. Tübingen (Niemeyer), 55-62.

Casado Velarde, Manuel (2000): *Introducción a la gramática del texto español*. Madrid (Arco / Libros), 9-18.

4. Varietätenlinguistik

Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf (2007): *Lengua hablada en la Romania: español, francés, italiano*. Madrid (Gredos), 20-42, 215-257.

Sinner, Carsten (2012): „Varietäten des Spanischen: Europa“, in: Born, Joachim / Folger, Robert / Laferl, Christopher F. / Pöll, Bernhard: *Handbuch Spanisch. Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte in Spanien und Hispanoamerika; für Studium, Lehre, Praxis*. Berlin (Erich Schmidt), 62-72.

Escobar, Anna María (2001): „Variación lingüística“, in: Hualde, José Ignacio *et al.* (2001): *Introducción a la lingüística hispánica*. Toledo (Artes gráficas), 329-365.

VIII. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘, Hauptfach Italienisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (20 Min.) entfallen auf die beiden mit dem Prüfer abzusprechenden **Schwerpunktthemen**.

Eines der beiden Schwerpunktthemen bezieht sich auf die Synchronie der italienischen Gegenwartssprache. Die Prüflinge haben hier die Auswahl zwischen einem systemlinguistischen bzw. diskursbezogenen und einem varietätenlinguistischen bzw. soziolinguistischen Thema.

Das andere Schwerpunktthema sollte diachronisch ausgerichtet sein und deckt Themen aus dem Bereich der internen Sprachgeschichte des Italienischen ab.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (10 Min.) entfällt auf das **Grundlagen- und Überblickswissen**.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich einerseits auf die zentralen Prozesse der internen und die wichtigen Phasen der externen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart des Italienischen sowie über Prinzipien des Sprachwandels, unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse. Hierbei wird ausgehend von einer Textpassage geprüft, die aus einem in Absprache mit dem Prüfer vom Prüfling vorzubereitenden Kanon von zwei zentralen altitalienischen Texten stammt. In diesem Zusammenhang können auch vergleichende Fragen zur zweiten romanischen Sprache gestellt werden.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird ebenfalls auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

IX. Durchführung des Prüfungsteils ‚Linguistik‘ Beifach Italienisch nach GymPO

1) Zwei Drittel der linguistischen Prüfungszeit (15 Min.) entfallen auf das Schwerpunktthema.

Das **Schwerpunktthema** bezieht sich auf die Synchronie der italienischen Gegenwartssprache: es ist ein Thema aus dem systemlinguistisch-diskursbezogenen oder aus dem varietätenlinguistisch-soziolinguistischen Bereich auszuwählen. Das Thema wird in der Regel ausgehend von einem neitalienischen Textausschnitt geprüft.

2) Ein Drittel der linguistischen Prüfungszeit (7-8 Min.) entfällt auf das Grundlagen- und Überblickswissen.

Die Prüfung des **Grundlagen- und Überblickswissens** bezieht sich einerseits auf die externe Sprachgeschichte des Italienischen ab dem *Cinquecento* (unter Einbeziehung landeskundlich-kulturhistorischer Kenntnisse). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens bezieht sich andererseits auf die Varietäten- und Soziolinguistik (falls unter (1) ein synchrones, gegenwartsbezogenes systemlinguistisches bzw. diskurslinguistisches Thema gewählt wurde) oder auf den system- bzw. diskursbezogenen Bereich (falls unter (1) ein varietätenlinguistisches bzw. soziolinguistisches Thema gewählt wurde). Dieses Wissen wird auf der Grundlage eines Lektürekansons abgeprüft.

X. Bibliographie zum Grundlagen- und Überblickswissen in der mündlichen Prüfung zum Staatsexamen nach GymPO: Italienisch

Pflichtbereich

1. Allgemein

D'Achille, Paolo (2006): *L'italiano contemporaneo*. Bologna (Il Mulino).

2. Italienische Sprachgeschichte

Krefeld, Thomas (1988): „Periodisierung – Periodizzazione“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. IV: *Italienisch, Korsisch, Sardisch*. Tübingen (Niemeyer), 748-762.

Koch, Peter (1988): „Externe Sprachgeschichte I – Storia della lingua I“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. IV: *Italienisch, Korsisch, Sardisch*. Tübingen (Niemeyer), 343-360.

Marazzini, Claudio (2004): *Breve storia della lingua italiana*. Bologna (Il Mulino).

Wahlpflichtbereich (nur Hauptfach, abhängig von der Wahl des Schwerpunktthemas)

3. System- und Diskurslinguistik

Sobrero, Alberto A. (Hg.) (2009): *Introduzione all'italiano contemporaneo. Le strutture*. Roma / Bari (Laterza). [nur folgende 2 Kapitel: Mioni, Alberto M.: „Fonetica e fonologia“; Bertinetto, Pier Marco / Magno Caldognetto, Emanuela: „Ritmo e intonazione“]

Basile, G. / Casadei, F. / Lorenzetti, L. / Schirru, G. / Thornton, A. M. (2010): *Linguistica generale*. Roma (Carocci). [nur Kap. 5, 6, 7, 8 und 9: „La morfologia“, „Il lessico“, „La sintassi“, „La semantica“ und „La dimensione pragmatica del linguaggio“]

Conte, Maria-Elisabeth (1988): „Textlinguistik – Linguistica testuale“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. IV: *Italienisch, Korsisch, Sardisch*. Tübingen (Niemeyer), 132-143.

Dardano, Maurizio (1988): „Wortbildungslehre – Formazione delle parole“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. IV: *Italienisch, Korsisch, Sardisch*. Tübingen (Niemeyer), 51-63.

4. Varietätenlinguistik

Berretta, Monica (1988): „Varietätenlinguistik des Italienischen – Linguistica delle varietà“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. IV: *Italienisch, Korsisch, Sardisch*. Tübingen (Niemeyer), 762-774.

Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf (2011): *Gesprochene Sprache in der Romania: Französisch, Italienisch, Spanisch*. Tübingen (Niemeyer), 3-19, 197-222.

Sobrero, Alberto A. (Hg.) (2009): *Introduzione all'italiano contemporaneo. La variazione e gli usi*. Roma / Bari: Laterza. [nur folgende 6 Kapitel: Berruto, Gaetano: „Le varietà del repertorio“; Berruto, Gaetano: „Varietà diamesiche, diastratiche, diafasiche“; Telmon, Tullio: „Varietà regionali“; Radtke, Edgar: „Varietà giovanili“; Sobrero, Alberto A.: „Lingue speciali“; Grassi, Corrado: „Italiano e dialetti“]